

image not found or type unknown



27 Gedenkwege in Wien - Zu den 80. Jahrestagen der 27 Massendeportationen 1942 aus Wien

Projekt

Beschreibung

2022 ist ein besonderes Gedenkjahr für den Verein „IM-MER Maly Trostinec erinnern“. Die neun Massendeportationen von Wien nach Maly Trostinec jähren sich zum 80. Mal. An den damit verbundenen, unmenschlich endgültigen Ausschluss von 8.495 Jüdinnen, Juden und als jüdisch Verfolgten aus Wien zu erinnern, ist für den Verein „IM-MER Maly Trostinec erinnern“ zentrales Vereinsziel. Im Zeitraum Mai bis Oktober 1942 gingen aber von Wien aus nicht nur neun Massendeportationszüge nach Maly Trostinec, sondern auch drei nach Izbica, einer nach Sobibor, einer nach Auschwitz und 13 nach Theresienstadt. So sind in diesen sechs Monaten aus Wien insgesamt 27.406 Jüdinnen, Juden und als jüdisch Verfolgte mit aktiver oder passiver Mitwirkung der Mehrheitsgesellschaft von den Nationalsozialisten gewaltsam ausgeschlossen worden. Zur Erinnerung an diese 27 Massendeportationen wird es 2022 Gedenkwege geben, um dabei aller 27.406 Deportierten namentlich und persönlich zu gedenken. Die 27 Gedenkwege verdeutlichen auch, wie häufig und dicht gedrängt 1942 die Massendeportationen aus Wien stattgefunden haben und wie viele Personen radikal grausam dabei aus der gemeinsamen Heimat in den Tod gezwungen wurden.

AntragstellerInnen

Verein IM-MER (Initiative Malvine – Maly Trostinec erinnern) zum Gedenken an die österreichischen Opfer der Shoah in Weißrussland

Website

<http://www.IM-MER.at>

Standort

Österreich | [auf Landkarte anzeigen](#)

Beschluss

26.04.2022

Kategorie

Gedenkveranstaltung

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.